

TAMBANEVANA SCHWEIZ

VEREIN ZUR UNTERSTÜTZUNG EINER SCHULE IN MUREWA / ZIMBABWE SOWIE WEITERER PROJEKTE VON TAMBANEVANA ZIMBABWE

www.tambanevana.ch

Jahresbericht Tambanevana Schweiz 2022

An der letzten Vereinsversammlung berichtete ich, dass die Wasserzufuhr auf dem Gelände von Tambanevana Simbabwe nicht mehr funktioniere, und Werner Burkhard Offerten für die Instandstellung sandte. Werner Burkhard nahm Anfang Dezember 2021 die Sache in Angriff und bereits Ende Januar 2022 erhielten wir Bilder der neuen Tanks und der geflickten Tanks, die nun als Regensammler dienen. Die Bilder findet Ihr auf unserer Homepage. Im Report, den wir Anfang April 2022 erhielten, heisst es: «Thank you Tambanevana Switzerland we now have plenty of water. The borehole is functioning well».

Mitte Februar 2022 teilte Joseph Matare mit, dass es Josephine Matare nicht gut gehe, Chipo Maringe sie für medizinische Abklärungen nach Harare genommen habe und sie nun auf Medikamente angewiesen sei. Er würde sie unterstützen und hierfür über Western Union Geld überweisen. Chipo nahm für die medizinischen Untersuchungen Geld vom zweiten Term, den wir bereits überwiesen hatten. Der Vorstand beschloss, Chipo zusätzliche USD 2'000 für das Projekt zu überweisen.

Nachdem Mirko Buob feststellte, dass am Zürcher Filmfestival 2021 ein Film über Simbabwe gezeigt wurde, versuchten wir diesen aufzutreiben und traten im Januar 2022 mit dem Kino Rosental in Heiden in Kontakt. Mit Zuversicht planten wir den Film nach Corona Ende April oder im Mai im Kino zu zeigen. Im März 2022 teilte Astrid Mucha mit, dass sie die Filmrechte bei einer Frau in Chile gefunden habe. Ende März mussten wir aber erfahren, dass es mit der Beschaffung des Films nicht so einfach sei, weshalb die Vorführung im Mai gestrichen wurde. Ende Mai nahmen wir nochmals einen Anlauf mit dem Ziel, den Film an der Vereinsversammlung im Kino Rosental zu zeigen, was jedoch, wie ihr ohne weiteres feststellen könnt, auch scheiterte. Der DVD wäre nur in den USA lieferbar gewesen und Untertitel hätten auch gefehlt.

Anfang April 2022 erhielten wir einen «Progress report 2022». Unter anderem war diesem Report zu entnehmen, dass neue Uniformen bestellt worden seien. Offenbar sind die Uniformen in Simbabwe nach wie vor sehr wichtig. Zudem wurde berichtet, dass die Löhne des Teams bis November 2021 hätten bezahlt werden können. Bis und mit Februar seien die Löhne ausstehend. Die Schule habe am 7. Februar 2022 gestartet, und es hätten sich für «ECD A und B» sowie «grad 1, 2 und 3» 57 nicht privilegierte Kinder sowie für «grad 1» 29 Kinder, die Schulgeld bezahlen können, eingeschrieben.

Ende April 2022 reisten Jessica und Othmar Kehl für rund einen Monat nach Simbabwe, wo sie unter anderem natürlich das Projekt besuchten und sich mit Josephine, Chipo, Nomsa Gunzvi, Werner Burkhard,

TAMBANEVANA SCHWEIZ

VEREIN ZUR UNTERSTÜTZUNG EINER SCHULE IN MUREWA / ZIMBABWE SOWIE WEITERER PROJEKTE VON TAMBANEVANA ZIMBABWE

www.tambanevana.ch

einem Mitarbeiter der Botschaft usw. trafen. Jessica und Othmar waren positiv überrascht, trotz den zwei schwierigen «Corona-Jahren» einen funktionierenden Schulbetrieb vorzufinden. Jessica und Othmar berichteten von der Reise zu Beginn dieser Vereinsversammlung.

Nach der Reise stand zunächst die Stromversorgung im Vordergrund. Themen waren Strom und IT. Die Stromgebühren würden einen grossen Teil der Fixkosten ausmachen, die staatliche Versorgung jedoch schlecht funktionieren. Werner Burkhard arbeitete deshalb auf Wunsch von Tambanevana zwei Offerten für die Installation von weiteren Solarpanels und einem Inverter aus - die einfachere Version betrug USD 3874, die umfassendere USD 8690. Idee war oder wäre immer noch, die Schule von der unbeständigen Stromversorgung unabhängig zu machen. An der Schule gibt es bereits einen «Computerraum», und die Grundlagen, wie man einen Computer benutzt, gehören zum Schulstoff. Nach Reinigung des einen bereits heute vorhandenen Solarpanel und der Verlegung neuer Kabel konnten drei der Computer wieder in Betrieb genommen werden.

Ende Juli 2022 verdrängte dann aber die Problematik mit den Löhnen das Thema Solarpanel. Die Geschichte beginnt bereits 2017. Angeblich seien die Kinder, welche die Vorschule besuchten, schon damals nicht mehr für die Regelklassen zugelassen worden. Aus diesem Grund liess sich Tambanevana Simbabwe als "Infantschool" registrieren und bot dann eine 1. bis 3. Klasse im renovierten Haus an. Das gleiche habe sich 2021 wiederholt und die Schüler aus der 3. Klasse hätten nicht mehr in die öffentliche Schule in Murewa wechseln können. Tambanenvana Simbabwe habe daraufhing angeboten, eine 4. bis 6. Klasse zu organisieren. Hierfür haben aber Räumlichkeiten und Lehrpersonal bzw. Geld gefehlt. Nach der Reise von Jessica und Othmar schrieb Josephine der Regierung, dass es ihnen nicht möglich sei, eine 3. bis 6. Klasse anzubieten, und dass die Regierung dafür sorgen solle, dass ihre Schüler wieder in die Regelklasse aufgenommen werden. Ende Juli 2022 sei es zu einer Demonstration der Lehrer gekommen, die dabei auch das Arbeitsgericht erwähnt hätten. Chipo teilte mit, dass, würde dieses Problem nicht gelöst, sie Ende Jahr als Kassierin aufhöre und die Schliessung der Schule zur Diskussion stehe. Aufgrund dessen wurde das Projekt Solarpanels definitiv auf Eis gelegt und Werner Burkhard nach den bisherigen Ausgaben gefragt. Diese beliefen sich auf USD 410, die ihm überwiesen wurden. Anfang September 2022 teilte Chipo mit, dass sie in Murewa gewesen sei, die Schulbeiträge eingesammelt habe, alle offenen Rechnungen in den Geschäften in Murewa habe begleichen und WiFi, Elektrizität, Gebühren sowie den Lohn für zwei Monate habe bezahlen können. Sie teilte ebenfalls mit, dass bis Dezember 2022 sieben Monatslöhne pro Lehrperson ausstehend seien. Sie hielt fest, dass das Erziehungsamt dabei sei, Anschlusslösungen für die Schüler von Tambanevana zu suchen. Mit der Aussicht, dass die Vorschule, also ECD A und B, nächstes

TAMBANEVANA SCHWEIZ

VEREIN ZUR UNTERSTÜTZUNG EINER SCHULE IN MUREWA / ZIMBABWE
SOWIE WEITERER PROJEKTE VON TAMBANEVANA ZIMBABWE

www.tambanevana.ch

Jahr weitergeführt würde, entschieden wir weitere USD 6'000 zu überweisen. Ende September 2022 schrieb Josephine persönlich und bat um Hilfe. Die «Infantschool» würde bis Ende Jahr geschlossen. Sie habe gemeint, den nicht privilegierten Schülern helfen zu können, indem sie in Tambanevana bis zur 7. Klasse begleitet würden. Tambanevana würde bis Ende Dezember USD 17'640 Schulden haben. Chipso doppelte Mitte Oktober 2022 nach, dass sie bis Ende Oktober USD 12'600 Schulden hätten, und Josephine liess schliesslich verlauten, Ende Oktober alles schliessen zu wollen. Jessica bat deshalb den Vorstand, angesichts der vorhandenen Mittel ausserordentlich USD 10'000 zu überweisen. Der Vorstand erklärte sich damit einverstanden – auch weil es nichts nützt, die Mittel hier anzuhäufen, wenn die Schule und Vorschule geschlossen würden. Mitte November 2022 konnten die USD 10'000 überwiesen werden, was nach diesem Drama auch eine erfreuliche Nachricht beinhaltet, denn das Geld konnten erstmals wieder über eine Bank überweisen werden. Gemäss Chipso seien Stand heute aber immer noch USD 7'640 für die Löhne Oktober, November und Dezember 2022 ausstehend.

Auch dieses Jahr trafen wir vom Vorstand uns nur zwei Mal, waren im Zusammenhang mit dem Film aber im regen Austausch, wenn auch nicht mit dem gewünschten Erfolg. Wir trafen uns am 12. Mai und 15. September 2022 in Heiden. Am 15. Mai 2022 konnte ich einmal mehr unser Projekt in der evangelischen Kirche in Grub vorstellen und die Kollekte ging an Tambanevana.

Als erstes geht der Dank an Paul Geiger, der Tambanevana nicht nur immer mit grosszügigen Spenden unterstützte, sondern als Kassier, später Revisor und auch als Mitglied viel Zeit und Arbeit in das Projekt investierte. Ihm und auch Monika Geiger ein riesen grosses Dankeschön. Dann wie immer ein grosses Dankeschön an alle Mitglieder für die auch in diesen eher schwierigen Zeiten gemachten Spenden und das entgegen gebrachte Vertrauen - namentlich an Claudio Porciello, Annegret Wigger, Theres und Felix Looser, Esther Passuello, Alex und Theres Buob, Jessica und Othmar Kehl, Jack Aeberhard, Susanna und Peter Calderara und insbesondere Hans Hohl. Zudem danken wir der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Grub-Eggersriet, der katholischen Kirchgemeinde Heiden und Rehetobel, der evangelischen Kirchgemeinde Heiden und der reformierten Kirchgemeinde Wasseramt für die finanzielle Unterstützung sowie Astrid Mucha für ihr Engagement im Zusammenhang mit dem Film. Danke!

St. Gallen, den 19. November 2022



Charlotte Kehl